



„Ich wollte endlich weg vom Gas“

Heizungssanierung bei Kabarettist Wolfgang Krebs mit Wärmepumpe und eXergiemaschine



Wolfgang Krebs hat an der Regelung oder am Smartphone volle Kontrolle über sein Heizsystem. Alle Betriebszustände und Wärmeflüsse werden am Regler VarCon380 oder in der Webanwendung VMS (varmeco Management Server) dargestellt.



Mit der Heizungssanierung hat Wolfgang Krebs das effizient konzipierte Gebäude endgültig CO₂-frei gemacht.



Die beiden Wärmepumpen arbeiten effizient bei ca. 35 °C Heiztemperatur. Für die hygienische Warmwasserbereitung sorgt die eXergiemaschine (eXm), die die erforderlichen 60 °C liefert.

Es gibt viele Gründe, eine Heizung zu sanieren. Bei Kabarettist und Parodist Wolfgang Krebs spielt der Angriff Russlands auf die Ukraine die entscheidende Rolle: „Seitdem stand für mich fest: Ich will kein Erdgas mehr im Haus!“ Heute sorgen zwei dachaufgestellte Wärmepumpen, eine Solarthermieanlage, ein Wärme-Pufferspeicher, eine

eXergiemaschine und ein Wasser-Wasser-Durchlauferhitzer für Wärme und Warmwasser.

Hygienisches Warmwasser im Durchflussprinzip

Die Warmwasserbereitung erfolgt in einem sogenannten Frischwassererwärmer VARIO fresh-nova von varmeco. Dieser Trinkwassererwärmer bezieht vom Pufferspeicher Heizwärme und überträgt sie mithilfe eines Wärmetauschers auf frisches, kühles Trinkwasser. So bleiben Heizwasser und Trinkwasser strikt getrennt und das Wasser wird im Durchlaufprinzip erhitzt. Das reduziert das Legionellenrisiko und spart Energie, da Trinkwasser nur dann erwärmt wird, wenn Warmwasser gezapft wird.

Temperatur-Boost für eine hygienische Warmwasserbereitung

Die beiden Wärmepumpen laufen mit einem hohen Wirkungsgrad, da sie nur etwa 35 °C zum Heizen liefern müssen. Die zur hygienischen Warmwasserbereitung erforderlichen 60 °C müssen sie nicht erreichen. Dafür gibt es ein anderes Gerät: die eXergiemaschine (eXm). Dies ist eine spezielle Wasser-Wasser-Wärmepumpe, die

varmeco und ihr Schweizer Partner BMS-Energietechnik für höhere Quellentemperaturen konzipiert haben. Die wandmontierte eXm entnimmt dem Wärmepuffer (einem Schichtenspeicher) über zwei Kreisläufe Wasser bei ca. 35 °C. Ein Teil davon wird auf mehr als 60 °C erhitzt und oben in den Speicher eingespeist. Der andere Teil wird gekühlt und dem Wärmespeicher ganz unten zugeführt. So kann der Warmwasserbereiter eine hohe Vorlauftemperatur nutzen und die zwei Heizungswärmepumpen erhalten einen kühleren Rücklauf. Das erhöht deren Wirkungsgrad. Und sollte die eXergiemaschine einmal ausfallen, übernimmt eine kompakte Elektroheizung das Nacherhitzen auf 60 °C.

Weitere Informationen unter exergiemaschine.com und varmeco.de



„Da kein ganzes Jahr seit der Umrüstung verstrichen ist, ist es für einen Kostenvergleich zu früh. Aber mein wichtigstes Ziel ist erfüllt: Heute brauche ich kein Erdgas mehr.“

Kabarettist Wolfgang Krebs

varmeco GmbH & Co. KG

Johann-Georg-Weinhart-Straße 1
87600 Kaufbeuren
Telefon 08341 9022-0
info@varmeco.de
www.varmeco.com

BILDER: VARMECO GMBH, RALF DUNKER